

## Interview mit Stefan Klopfer, Geschäftsführer der LST Swiss AG

### **Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher ist durchaus beachtlich. Wurden Sie von diesem hohen Aufmarsch auch überrascht?**

Absolut, ja. Im Vorfeld wurde immer die Frage gestellt, wie viele Zuschauerinnen und Zuschauer man erwarten möge, jedoch hat niemand eine genaue Prognose wagen wollen. Da diese Veranstaltung eine Premiere ist und dazu noch wetterabhängig, war eine genaue Abschätzung natürlich auch schwierig. Ich bin insgesamt sehr zufrieden, man kann von einem absolut gelungenen Auftakt sprechen.

### **Welche Produkte zeigen Sie an der Weiach Historik?**

Wir haben vier Schwerpunkte und dementsprechend Produkte ausgestellt, beispielsweise einen Greifer in der Baggerklasse 30-35 Tonnen, einen Betonbeisser mit Kastengebiss, eine Flächenfräse und einen Hydraulikhammer. Dieser ist mit 5t Anbaugewicht gleichzeitig das grösste Gerät, welches wir auf unserer Ausstellfläche haben. Ausserdem zeigen wir je 400 kg schwere neue und geschmiedete Meissel, und auch einige Hammer-Ersatzteile – gerade für die Werkstattleute ist die Reparatur von Anbaugeräten ein interessantes Gesprächsthema.

### **Wie kam es dazu, dass Sie an diesem Anlass ausstellen konnten?**

Dies ist tatsächlich keine konventionelle Messe, bei der man sich einfach so anmelden konnte. Nach meinem Kenntnisstand wurde jeder der hier anwesenden Aussteller von der Firma Eberhard angesprochen, was auch bei uns der Fall war, jedoch schon vor drei Jahren. Ich muss gestehen, dass wir damals auch aus Neugierde zugesagt haben. Umso schöner ist es, dass wir nach den schwierigen letzten zweieinhalb Jahren unsere Kunden an solch einem Anlass wiedersehen können. Es ist also durchaus ein Privileg, hier dabei sein zu dürfen.

### **Was unterscheidet die Weiach Historik von konventionellen Baumessen?**

Auf der Vorteilsseite wäre sicherlich das Umfeld, das Ausprobieren der Fahrzeuge bringt eine tolle Lebhaftigkeit an diesen Anlass. Auch die Oldtimer, welche hier im Einsatz sind, scheinen ein Publikumsmagnet zu sein. Die Wetterabhängigkeit ist bei einem Aussenanlass natürlich immer ein Thema, aber da wir haben diesbezüglich ja Glück. Für uns interessante Fach-Besucherinnen und Besucher gab es zahlreiche, ob es dann mehr oder weniger sind als beispielsweise an den Baumaschinen-

messen in Bern oder Luzern, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten. Das Konzept ist jedenfalls sehr spannend; es bleibt abzuwarten, ob es in dieser Form in regelmässigen Abständen durchgeführt wird, denn der Aufwand der Veranstalter und Aussteller ist doch beachtlich.

### **Welche Neuigkeiten dürfen die Kunden von LST in diesem Jahr noch erwarten?**

Grundsätzlich haben wir nochmals kräftig in unseren Mietpark investiert und auch diverse Neugeräte vorab bestellt. Die momentan vorherrschenden langen Lieferzeiten sind ein Problem, weshalb wir hier vorgesorgt haben, um unsere Kunden so schnell wie möglich beliefern zu können. Gerade im Mainstream Bereich konnten wir unsere Lieferversprechen einhalten. Sie müssen sehen, dass unserer Vorlieferanten momentan Lieferfristen von bis zu einem halben Jahr haben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir jetzt unser Lager füllen, damit wir bei entsprechender Nachfrage sofort handeln können. ▼